

# ZU- KUNFT

BISENDORFER LANDPARTIE\*  
GEFLÜCHTETENPROJEKTE\*  
FERIENPASS\* SCHMIEDEKURSE\*  
DIELENCAFE\* AUSSTELLUNG\*  
DRESCHPLATZ\* WERKSTATT\*  
ARCHIV\* GESCHÄFTSSTELLE\*  
KNOTENPUNKT RADTOUR  
HASETOUR\* VERANSTALTUNGSRAUM



HEIMAT- UND  
WANDERVEREIN  
BISENDORF



vorstand@hwvb.de  
www.heimatverein-bissendorf.de



1. Vorsitzender  
Uwe Bullerdiek  
Stockumer Feld 4  
49143 Bissendorf



05402 3152

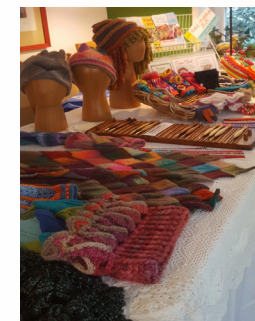
#### BANKVERBINDUNG:

Volksbank GHB  
IBAN: DE22 2656 5928 1500 3825 00  
BIC: GENODEF1HGM

Sparkasse Osnabrück  
IBAN: DE25 2655 0105 0009 5052 56  
BIC: NOLADE22XXX

## Generation(en)projekt: ERLEBNISHOF EICKHOFF

Museum der Landwirtschaft und Handwerk  
Lüstringer Str. 31, 49143 Bissendorf-Natbergen





# ZUHAUSE

seit 2012

## Historie

Der Heimat- und Wanderverein Bissendorf besteht seit 1966 und ist über 650 Mitglieder stark. 14 aktive Abteilungen spiegeln die zahlreichen Aktivitäten wider. Bisher war der Hof Eickhoff primär das Zuhause der Technischen Abteilung und des Hof-Museums.

In 2012 wurde der Hof Eickhoff vom Verein gepachtet. Im Haupthaus befinden sich u.a. zwei Mietwohnungen. Zum Areal gehören neben dem Hauptgebäude mehrere Scheunen sowie ein unter Denkmalschutz stehender Speicher.

Im Scheunenbereich (Dachgeschoss) befindet sich aktuell das Hof-Museum mit über 2000 Exponaten regionaler Geschichte.

Der Speicher dient für Wechselausstellungen, so z.B. über das Medium-Terzett, Vernissagen und Fotodokumentationen.

Aktuell sind umfangreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen, vor allem begründet durch fehlenden Brandschutz, nötig. Vier dem Verein zugehörige Schmiede sollen für traditionelles Arbeiten ebenfalls ihr dauerhaftes Zuhause finden, Ausstellungen barrierefrei erreichbar sein und das Heimatarchiv einziehen.

Der Hof Eickhoff soll für die Vereinsmitglieder noch stärker als "Heimat" und "Zentrum von Aktivitäten" erlebt werden können. Geplante Räumlichkeiten sollen weiteren regionalen und überregionalen Institutionen bei Bedarf zur Verfügung stehen.

**Investition in Eigentum  
macht Sinn -  
so kann der Wert des  
Geschaffenen für den Verein  
bewahrt werden!**



## Gemeindearchiv

### Aufgabe

Digitales Archiv zeitgeschichtlicher Dokumente und Exponate in geschütztem Umfeld auch haptisch lagern. Identisches Vorgehen im Osnabrücker Land.

## Schmiede

### Aufgabe

Feste Räumlichkeiten für ein Schmiedeatelier mit Kursen für Erwachsene und Kinder. Bewahrung alter Technik und Wissens in anschaulicher Weise.

## Zentrum der Begegnung

### Aufgabe

Ausstellungsräume, Cafeteria, alte Handwerkstechniken zeigen und vermitteln. Meetingpoint für alle Gruppen bei Bedarf. Verkehrstechnisch günstig gelegen; Radfahrtroute von/nach Osnabrück bzw. Melle.

## Entfaltung auf Fläche

Der Heimat- und Wanderverein hat die Möglichkeit, den Hof zu günstigen Konditionen käuflich zu erwerben und damit den Verbleib des Museums, aber auch aller anderen Nutzungsmöglichkeiten (Schmiede, Gemeindearchiv und zahlreiche Veranstaltungen) dauerhaft zu sichern.

Die Gesamtinvestition des Projektes mit Kauf und allen erforderlichen und gewünschten Umbaumaßnahmen wird bis zu 800.000,- EURO betragen. Kultur und ehrenamtliches Engagement werden durch Fördermittel begleitet, die allein jedoch nicht ausreichen. Wir sind auf Unterstützer/innen angewiesen; im ersten Schritt ein Invest von 100.000,- Euro.

## Warum Sie dieses Projekt unterstützen sollten?

- Können und Wissen wird zentral bewahrt, heimische Kultur vermittelt und gefördert.
- Ihre Spende unterstützt die zeitgemäße Schaffung eines dauerhaften Zuhauses für den Verein.
- Natürlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung; Großspender werden bei Wunsch auf einer Spendentafel am Hof vermerkt.